

61. JAHRGANG  
November 2012

Nr. 11/2012

Der

# Bahrenfelder

Monatsblatt für Bahrenfeld

Herausgegeben vom Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



Erinnerungen an die Kohlfahrt des Bürgervereins im September 2012;  
hier das Kerzenhof-Café in Schafstedt

siehe auch den Bericht im Innenteil

## Aus dem Inhalt:

Berichte, Geschichten und Bilder aus unserer Vereinsarbeit



Der  
**Bahrenfelder**

**Herausgeber:**

Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

**Redaktion und Geschäftsstelle:**

Hans-Werner Fitz,  
Bahrenfelder Chaussee 120  
22761 Hamburg,  
Tel.: 040 - 89 16 31

**Bankverbindung:**

Haspa, Kto. Nr. 1044 249 751  
BLZ 200 505 50

**Vorstand:**

Hans-Werner Fitz  
22761 Hamburg, Bahrenfelder Ch. 120  
Tel. 89 16 31, FAX 89 62 43  
E-mail: hans-wernerfitz@alice-dsl.de

**2. Vorsitzende:**

Renate Weidner  
22761 Hamburg, Von-Hutten-Str. 29,  
Tel. 0172-80 70 491  
E-mail: info@com-und-fit.de

**Schatzmeisterin:**

Marianne Nuskowski  
22761 Hamburg, Wittenbergstr. 8  
Tel. 890 31 92  
E-mail: Marianne\_Nuskowski@gmx.de

**1. Beisitzer:**

Peter Feddersen  
22761 Hamburg, Regerstraße 37

**1. Schriftführer:**

Dietrich Böhring  
Haubachstr. 50, 22765 Hamburg

**Ausschüsse:**

**Bildungs- und Kulturausschuss:**

Renate Weidner  
Von-Hutten-Str. 29,  
22761 Hamburg,  
Tel. 0172-80 70 491

**Sozialausschuss:**

Marianne Dietz  
Bahrenfelder Kirchenweg 23  
22761 Hamburg,  
Tel.: 040 - 890 23 61

**Kommunal- und Verkehrsausschuß:**

Horst-Werner Liedtke  
Bahrenfelder Chaussee 16  
Tel. 89 55 65

**Abgeordnete für den Zentralausschuss:**

Renate Weidner,  
Marianne Nuskowski,  
Traute Paulsen,  
Christa Markmann

**Verlag, Anzeigen und Herstellung:**

Soeth-Verlag Ltd.,  
Markt 5, 21509 Glinde  
Tel. 040 - 18 98 25 65,  
Fax 040 - 18982566  
E-Mail: info@soeth-verlag.de  
www.soeth-verlag.de

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1.9.2012

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

## Unsere Geburtstagskinder im November und Dezember

Wir wünschen allen „Geburtstagskindern“ und Jubilaren  
Gesundheit und Zufriedenheit.

3.11. Anita Schüning	5.12. Ursula Reents
6.11. Bernd Kölle	8.12. Norbert Nielsen
17.11. Monika Rönfeldt	10.12. Uta Wüsthoff
18.11. Dr. Hans Breil	10.12. Victor Lauer
20.11. Ingeborg Burow	11.12. Hans-Joachim Schulz
20.11. Ingeborg Rußbüldt	14.12. Ralf Sölter
21.11. Ursula Fitz	17.12. Waltraut Werner
22.11. Jenny Lemmermann	17.12. Claudia Wolczyk
25.11. Anne Voss	19.12. Karin Tessmann
26.11. Hannelore Steinfeldt	20.12. Wilma Frank
27.11. Erika Garbe	22.12. Lieselotte Fritsch
30.11. Margret Baak	28.12. Ingrid Ferck
30.11. Elke Wrage	29.12. Hans-Günter Schmidt
	31.12. Michaela Jensen



### Besondere Geburtstage

3.11. Anita Schüning	80 Jahre
20.11. Ingeborg Rußbüldt	85 Jahre
22.11. Jenny Lemmermann	75 Jahre
27.11. Erika Garbe	75 Jahre
22.12. Lieselotte Fritsch	80 Jahre
28.12. Ingrid Ferck	75 Jahre

Werden Sie doch auch Mitglied und stärken Sie unsere  
Gemeinschaft, und profitieren Sie  
von den interessanten Veranstaltungen, die wir anbieten.



Wir bekamen die traurige Nachricht, dass unser Mitglied

**ANITA CORDS** geb. Kuhrt

am 18.Sept. 2012 im 82. Lebensjahr

nach still erduldeter Krankheit verstorben ist.

Die Trauerfeier fand auf Wunsch der Toten in aller Stille statt.

Wir trauern mit der Familie und werden Frau Cords in guter  
Erinnerung behalten.



**HAUSTECHNIK  
SIERSLEBEN**

• SANITÄR • DACH • HEIZUNG

Notkestraße 3 · 22607 Hamburg **NOTDIENST (0171) 880 82 90**  
Tel. 040 894222 · Fax 040 8902833 · [www.haustechnik-siersleben.de](http://www.haustechnik-siersleben.de)

# Der Bahrenfelder Bürgerverein informiert!

## Veranstaltungen ab November 2012

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

**Eine Bitte:** Wer an einer angemeldeten Führung nicht teilnehmen kann, melde sich bitte vorher ab, damit die Gruppe nicht unnötig wartet, und eventuelle Gäste von der Warteliste nachrücken können. Für bereits bezahlte Plätze muss selber für eine Ersatzperson gesorgt werden.

**Do. 8.11. Mitgliederversammlung um 19 Uhr im Bahrenfelder Forsthaus.** Wir werden wieder einen Spieleabend machen und **BINGO** mit Renate Weidner spielen. Kleine Preise sind zu gewinnen. Es kostet nichts; Sie bekommen alles erklärt. Der Abend im Juni hatte so viel Anklang gefunden, dass wir ihn noch einmal wiederholen.

**So. 11.11. Der Renntag der Bürgervereine fällt leider aus.** Nach Rücksprache mit dem Geschäftsführer Herrn Dr. Kleberg, haben wir jetzt das Frühjahr 2013 ins Auge gefasst. Der Termin für eine Information an die Vereine wäre jetzt zu kurz gewesen, um eine gute Veranstaltung zu gewährleisten.

**Mi. 14.11. Kaffeenachmittag im Pö á Pö.** Um 15 Uhr. Anmeldungen bitte wie gewohnt bei Marianne Dietz; 8902361 oder Margrit Mischke; Tel. 8992808

**Sa. 17.11. BAZAR im Lutherhaus** von 12-16 Uhr mit Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen, Glücksbude und Büchermarkt. Kuchenspenden sind gern gesehen. (Dafür freies Kaffeetrinken)

**So. 18.11. Volkstrauertag mit Kranzniederlegung** nach dem 10 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche. Der Posauenchor ist wieder dabei. Anschließend **BAZAR** im Lutherhaus von 11-16 Uhr mit Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen, Glücksbude und Büchermarkt. Der Erlös ist für die Gemeindeförderung und das Hilfsprojekt Ngelani in Kenia.

**Sa. 1.12. 16.30 Uhr „Kasper und die Honigdiebe“.** Ein Märchenspiel für Kinder ab 4 Jahren in der Stadtteilschule Regerstr. 21. Kartenbestellungen bei Inge Hübner Tel. 04101/401257

**So 9.12. 14.00 Uhr „Kasper und die Honigdiebe“.** Ein Märchenspiel für Kinder ab 4 Jahren in der Stadtteilschule Regerstr. 21. Kartenbestellungen bei Inge Hübner Tel. 04101/401257

**So. 9.12. Weihnachtsmarkt in Schwerin.** Handwerk zum Staunen, anfassen und kaufen auf dem Schlachtermarkt in Schwerin. Wir fahren mit der Bahn. Abfahrt 11 Uhr; Rückkehr ca. 20 Uhr. Anmeldungen bei Renate Weidner; Tel. 53276134.

**Mi. 12.12. Kaffeenachmittag im Pö á Pö.** Um 15 Uhr. Anmeldungen bitte nur noch bei Margrit Mischke; Tel. 8992808

**Fr. 14.12. weihnachtliches Grünkohlessen des BBV** im Bahrenfelder Forsthaus. Für gute Unterhaltung ist gesorgt. Alternativ gibt es statt Grünkohl auch wieder Pannfisch. Eine große Tombola ist wieder dabei. Anmeldungen bitte umgehend an der Nov. Mitgliederversammlung oder telef. unter 891631 bei Fitz. Preis für Mitglieder 18,- €; Gäste 23,- €. Eintrittskarten gibt es bei Bezahlung. Einlaß ist ab 17 Uhr. Beginn 18 Uhr. Keine Tischreservierung.

Eine Mitgliederversammlung findet im Dezember nicht statt.

**ARTE CORALE am 10. und 11. Dezember** in der Petrikirche um 20 Uhr. Einlaß ab 19 Uhr.

Nach einem Jahr Pause ist es endlich wieder das Weihnachts-Highlight. Der Chor der russischen Mönche wird wieder einen Schauer über den Rücken laufen lassen. Kartenbestellungen zum Vorzugspreis über den Bürgerverein 22,- € bei Familie Fitz; 891631. Siehe auch den Bericht im Innenteil.

**Sa. 15.12. Die traditionelle 6. Waldweihnacht um 19 Uhr im Volkspark** auf der Freilichtbühne neben dem Bauernhaus (beim Minigolf-Platz) Die Vorbereitungen laufen. Es wird sicher wieder ganz stimmungsvoll.

### Zum planen für 2013:

**Do. 10.1.2013 Mitgliederversammlung um 19 Uhr im Bahrenfelder Forsthaus.** Wir werden eine nette kleine Modenschau für „Senioren“ zu sehen bekommen.

**So. 24. Febr. 2013 1. Neujahrsempfang des BBV** (näheres später) von 11-13 Uhr

**Theater in der Stadtteilschule Regerstr. „Geld allen maakt selig“**

Termine zum vormerken: Sa. 16.3. 19 Uhr; So. 17.3. 15.30 Uhr  
Sa. 23. 3. 19 Uhr; So. 24.3. 15.30 Uhr und So. 24.3. 19 Uhr.

**Sa. 23.3. 2013 Krokusblütenfest in Husum.** Wir werden mit einem eigenen Bus fahren.

Preis 34,-€ incl. Mittagessen. Anmeldungen bitte schon umgehend an den Versammlungen

telef. unter 0172-8070491 Renate Weidner oder 891631 bei Fitz;

**Sa. 13.4. 2013 15 Uhr Jahreshauptversammlung des BBV** im Bahrenfelder Forsthaus bei Kaffee und Kuchen.

**Sa. 8. Juni 2013; Besuch der schönen Stadt Lüneburg** mit öffentlichen Verkehrsmitteln

## Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911  
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105  
22761 Hamburg . Altona . Elbvororte  
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

## „Wat löppt in und um Bahrenfeld“

Unter dieser Rubrik möchten wir sporadisch interessante Veranstaltungen und Termine der nächsten Zeit aus Vereinen, Schulen, Gemeinden und Theatern zu Ihrer Information vorstellen. Wenn Sie als Verein etc. Interesse an der Veröffentlichung haben, melden sie dies bitte spätestens bis zum 10. des Vormonates an die Redaktion: hans-wernerfitz@alice-dsl.de oder Tel. 891631

### LICHTHOF THEATER

**Mendelssohnstraße 15 bietet an:**

**IHR LIEBEN, VIEL ZU WEIT ENTFERNTEN**, Gastspiel  
Eine kurze Jugend in Frankreich 1942. Die Briefe der Louise  
Eine szenische Lesung ab 15 Jahren  
Mi, 7.11., 11:00 & 19:30; Do, 8.11., 11:00 Uhr

**STEIFE BRISE** ; Gastspiel Impro-Show  
Sa, 10.11., 20:15 Uhr

**DINGE GEREGLT KRIEGEN – HEUTE LIEBER NICHT**  
Text und Regie: Johan Heß; Uraufführung  
Fr, 16.11. – So, 18.11., Do, 22.11., So, 25.11.  
Vorstellungsbeginn 20:15 Uhr, sonntags 19:00 Uhr

**HEIMAT, BITTERSÜSSE HEIMAT**; Gastspiel; von Label Noir  
Ein Theaterprogramm in fünf Kapiteln mit Musik

Dieses Gastspiel wird ermöglicht durch die Ilse und Dr. Horst Rusch-Stiftung.

Do, 29.11. & Fr, 30.11., jeweils 20:15 Uhr  
Reservierung unter 040/855 00 840 oder [www.lichthof-hamburg.de](http://www.lichthof-hamburg.de)

### **Kunst und Handwerksausstellung im Atelier Geddert**

Für alle, die ein individuelles und handgearbeitetes Geschenk oder ein liebevolles Mitbringsel suchen, ein wichtiger Termin! Natürlich werden in der Mal- und Zeichenschule wieder neue Bilder und Skulpturen ausgestellt sein.

#### **Angeboten werden außerdem:**

Schöne Papierarbeiten, Tiffany, Schlüsselanhänger und Nützliches aus Holz, Dänische Stickerei, Schmuck aus Swarovskystoffen, Halbedelsteinen, Filz- und Naturmaterialien – auch für Kinder, Klappkarten mit Kunstmotiven, Geschenkgutscheine für Atelierkurse, Skulpturen, weihnachtliche Gestecke und Kränze, Marmeladen und Kekse ... und Vieles mehr.

Ein reichhaltiges Kuchenbuffet und herzhaftes Leckereien laden zum Verweilen ein.

Samstag 24. November von 14 – 19 Uhr

Sonntag 25. November von 11 – 18 Uhr

#### **Atelier Geddert; Mal- & Zeichenschule**

Bahrenfelder Kirchenweg 49;  
Tel. 89 21 20;  
[www.ateliergeddert.de](http://www.ateliergeddert.de)

## „Hier sünd se richtig“

Der Titel der rasanten und abwechslungsreichen Verwechslungskomödie des Amateur-Theaters Altona BGSS, aufgeführt am letzten Wochenende im Sept. in der Stadtteilschule Bahrenfeld und am 1. Wochenende im Oktober im Altonaer Theater, war nicht übertrieben.

In der Geschichte, auf plattdeutsch gesprochen, geht es um vier Damen, die jeweils eine Zeitungsanzeige aufgeben und darüber einen Mieter, einen Klavierschüler, ein Modell und einen Mann fürs Leben suchen. Natürlich kommen die gesuchten Personen immer zum unglücklichsten Zeitpunkt, was zu allerlei Verwirrung führt.

Als erster meldet sich Spartacus, das gesuchte Modell, doch anstatt der Malerin empfängt ihn die Klavierlehrerin, die ihn fälschlicherweise für ihren neuen Schüler hält und die Verwechslungen nehmen ihren Lauf. Spartacus präsentiert seine nackten Füße auf die er besonders stolz ist.

Als klar wird, dass irgendetwas nicht stimmt, bricht die Klavierlehrerin ab und quasi im gleichen Atemzug kommt die Vermieterin auf die Bühne und sieht in Spartacus ihren neuen Mieter, was darin gipfelt, dass dieser sich in seiner vollen Pracht präsentiert und letztendlich im knapper Tigerunterwäsche, aber vom Hexenschuss geplagt, von der Vermieterin auf einem Stuhl von der Bühne gefahren werden muss.

Spätestens jetzt ist das Publikum mitgerissen und wird in die Pause entlassen.

Wer jetzt allerdings denkt, dass der zweite Teil dem Publikum Zeit zum besinnen lässt, liegt hier falsch.

Sobald der Vorhang auf geht klingelt es schon wieder an der Türe und Bernhard, der heiratswillige Mann, tritt herein und trifft auf die um einiges ältere Vermieterin. Diese will ihm alles präsentie-

	<p>Jetzt wieder erschienen!</p> <h2>Bahrenfelder Postkarten Kalender 2013</h2> <p>Für 8 Euro erhältlich bei:</p> <p><b>Papierwaren Schulz - Norburger Stieg 1</b></p> <p>oder bei</p> <p><b>Sven Hessenberger - Tel.: 899 39 08</b></p>
--	---



ren, Bernhard möchte sie lieber nicht näher betrachten, denkt er doch, dass sie die Heiratsanzeige aufgegeben hat.

Letztendlich kommt, wie bei vielen guten Komödien, der Alkohol ins Spiel und Sportler Bernhard liegt in Boxershorts betrunken auf dem Sofa und auch er muss abtransportiert werden.

Kaum aus dem Zimmer geräumt klingelt es wieder und diesmal öffnet die Malerin im festen Glauben, Ihren Spartacus zu empfangen, die Tür und trifft auf Malte, seines Zeichen Rentner und auf Wohnungssuche.

Erneut ein komisches Paar, welches es dazu bringt, dass Malte im Feinripp mit Theaterkostüm auf der Bühne steht bis klar wird, dass er nicht der Richtige ist.

Da klingelt es erneut und auch Klavierschüler Rolf wird Opfer der Malerin und landet im Spartacus-Theaterkostüm. Die Verwechslungen sind perfekt und es geht drunter und drüber.. Das urkomische Zusammentreffen löst sich langsam in Wohlgefallen auf, als die richtigen Paare endlich zusammenfinden.

Dem Amateur-Theater Altona BGSS ist mit "Hier sünd se richtig" unter der Regie von Andre Grabbe-Heitmann, wieder eine kurzweilige Inszenierung gelungen, welche in der Lage war, das Publikum über fast zwei Stunden zu entzücken. Die Zusammensetzung der ungleichen Paare und

die sichere Performance der Darsteller zeigt erneut auf, dass sich das Amateur-Theater Altona auf einer semi-professionellen Stufe bewegt und größere Zuschauermengen begeistern kann.

Als nächstes Stück der BGSS steht im Dezember das alljährliche Weihnachtsmärchen "Kasper und die Honigdiebe" auf dem Programm. Karten kann man unter [www.amateur-theater-altona.de](http://www.amateur-theater-altona.de) reservieren.

Termin: 1.12. 16.30 Uhr und 9.12. 14 Uhr in der Stadtteilschule Bahrenfeld.

Das Amateur-Theater Altona BGSS besteht bereits seit 1925 und ist ein fester Bestandteil der Altonaer Amateur-Kulturszene. Mit über 2.000 gespielten Vorstellungen, von der Komödie bis zum Krimi und Drama blickt die BGSS auf eine lange Tradition zurück.

*Frank Hupke*

## Das Weihnachtskonzert in Hamburg

Der mittlerweile weltberühmte Chor **ARTE CORALE** wird auch in diesem Jahr fester Bestandteil der besinnlichen und vorweihnachtlichen Zeit in Hamburg sein. **Dieses Jahr am 10. und 11. Dezember in der Petrikirche um 20 Uhr. Einlaß ab 19 Uhr.**



Mit orthodoxen und gregorianischen Gesängen wird Kirchenmusik aus 1000 Jahren präsentiert, die allein auf die spirituelle Kraft des A-Capella-Gesangs setzt.

Im Programm sind auch Werke von Rachmaninow, Tschaikowski und anderen.

Alle Mitglieder waren oder sind Absolventen des Moskauer Konservatoriums bzw. der russischen Musikakademie. Der Auftritt in Mönchsgewändern ist ein Markenzeichen der Sänger, die Kritiker als Stimmwunder bezeichnen. Kartenbestellungen zum Vorzugspreis über den Bürgerverein 22,-€ bei Familie Fitz; 891631

## Was ist das?

**Aus der Nähe wirkt alles ein wenig anders!**



Für die richtige Lösung verlosen wir wieder unter den richtigen Antworten 1 Flasche Wein.

Lösung und Gewinner in der nächsten Ausgabe.

Lösungen bitte schriftlich an die Redaktion (siehe Impressum)

**Auflösung aus der letzten Ausgabe:**



Der Blütenstempel und die Staubgefäße einer Rhododendronblüte im bot. Garten.

Einen Gewinner hatten wir diesmal leider nicht.

## Unsere Kohlfahrt

Am Samstag den 22. Sept. war es wieder soweit. Die traditionelle Kohlfahrt 2012 startete.

Mit 48 Teilnehmern war unser Bus ausgebucht. Die Dithmarscher Kohltage waren dieses Jahr vom 18. bis 23. September und wurden zum 26. mal veranstaltet.

Die Tour stand wieder unter der Leitung unserer „Dithmarscherin“ Renate Weidner, welche die Tour ausgearbeitet hatte und leitete.

Mit 2800 Hektar Anbaufläche (so groß wie ca. 350 Fußballfelder) und einer Ernte von 80 Millionen Kohlköpfen (statistisch für jeden Deutschen 1 Stück) ist Dithmarschen damit das größte geschlossene Anbaugebiet Deutschlands. Der fruchtbare Marschboden ist der ideale Boden für diese Pflanzen.

Um 8.15 starteten wir also bei fürchterlichem Regen. Mit Einfahrt nach Dithmarschen (der Nord-Ostsee-Kanal ist die südliche Grenze) schien die von Renate Weidner vorausgesagte Sonne, so dass wir trockenen (aber kalten) Fußes unser erstes Zwischenziel, das Stadtfest in Marne besuchen konnten. Es war noch recht früh und die Stände waren teilweise noch im Aufbau. Trotzdem wurde schon Käse einer kleinen und einzigen Meierei und Käserei in Sarzbüttel probiert und gekauft, (leckerer) ebenso wie Rosenkohl und Kohl, den wir dann mühsam geschultert, zu unserem Bus schleppten.

Dann ging es weiter nach Süderhastedt zur St. Laurentiuskirche aus dem 12. Jahrhundert. Ein besonders schöner Schnitzaltar von 1470 war hier das Highlight.



In Frestedt im Kastanienkrug wartete schon ein leckeres Kohlbuffet auf uns. Kassler, Kohlrouladen (sehr lecker) Kartoffeln, Specksauce, zwei Sorten Weißkohl (gestobt und mit Speck) wurden immer wieder nachgelegt. Zum Nachtisch dann noch

in einem Bauernmarkt einen Einkaufsstop um weiteren Kohl, Gemüse und Mitbringsel zu erstehen.

Schon etwas verspätet kamen wir in unserem vorgebuchten Kerzenhof-Café in Schafstedt an um in einer äußerst urigen Atmo-

Schokoladenmousse mit Vanillesauce.

Weiter ging es kreuz und quer durch Dithmarschen über Mellendorf, St. Michaelisdonn, Heide und Albersdorf. Aus letzteren beide Orten kommt die Familie Frau Weidners, wie sie mit Stolz erwähnte. Unterwegs auf der Strecke machten wir



sphäre Kaffee und Kuchen (man gönnt sich ja sonst nichts) zu uns zu nehmen. Ein altes Schulmuseum, eine Schuhmacherwerkstatt und eine Kerzen-Färberei in der man Kerzen selber in verschiedenfarbigen heißen Wachsen eintauchen und dekorieren konnte, rundeten diesen Besuch ab und setzten uns in die „gute alte Zeit“ zurück.

Dann ging es zügig über die Autobahn wieder in heimische Gefilde, so dass wir gegen 19 Uhr schwer mit Kohl beladen Bahrenfeld erreichten.

Unseren „eigenen“ Busfahrern (welcher Verein hat das schon) Horst Liedtke und Andreas Reiss an dieser Stelle auch noch einmal Danke für ihre souveräne und ruhige Fahrweise und Beifahrermithilfe.

Es war wieder einmal schön. Fortsetzung folgt sicher in 2013.

*Hans-Werner Fitz*

## Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland

Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland,  
Ein Birnbaum in seinem Garten stand,  
Und kam die goldene Herbsteszeit  
Und die Birnen leuchteten weit und breit,  
Da stopfte, wenn's Mittag vom Turme scholl,  
Der von Ribbeck sich beide Taschen voll,  
Und kam in Pantinen ein Junge daher,  
So rief er: »Junge, wiste 'ne Beer?«  
Und kam ein Mädchel, so rief er: »Lütt Dirn,  
Kumm man röwer, ick hebb 'ne Birn.«

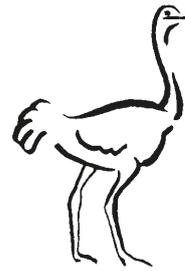
So ging es viel Jahre, bis lobesam  
Der von Ribbeck auf Ribbeck zu sterben kam.  
Er fühlte sein Ende. 's war Herbsteszeit,  
Wieder lachten die Birnen weit und breit;  
Da sagte von Ribbeck: »Ich scheide nun ab.  
Legt mir eine Birne mit ins Grab.«  
Und drei Tage drauf, aus dem Doppeldachhaus,  
Trugen von Ribbeck sie hinaus,  
Alle Bauern und Büdner mit Feiergesicht  
Sangen »Jesus meine Zuversicht«,  
Und die Kinder klagten, das Herze schwer:  
»He is dod nu. Wer giwt uns nu 'ne Beer?«

So klagten die Kinder. Das war nicht recht -  
Ach, sie kannten den alten Ribbeck schlecht;  
Der neue freilich, der knausert und spart,  
Hält Park und Birnbaum strenge verwahrt.  
Aber der alte, vorahnend schon  
Und voll Mißtraun gegen den eigenen Sohn,  
Der wußte genau, was damals er tat,  
Als um eine Birn' ins Grab er bat,  
Und im dritten Jahr aus dem stillen Haus  
Ein Birnbaumsprößling sproßt heraus.

Und die Jahre gingen wohl auf und ab,  
Längst wölbt sich ein Birnbaum über dem Grab,  
Und in der goldenen Herbsteszeit  
Leuchtet's wieder weit und breit.  
Und kommt ein Jung' übern Kirchhof her,  
So flüstert's im Baume: »Wiste 'ne Beer?«  
Und kommt ein Mädchel, so flüstert's: »Lütt Dirn,  
Kumm man röwer, ick gew' di 'ne Birn.«

So spendet Segen noch immer die Hand  
Des von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland.

*Theodor Fontane*



## Strauß-Apotheke

Wir beraten Sie  
kompetent und freundlich!

Bahrenfelder Chaussee 53  
22761 Hamburg  
Tel. 040/89 25 24 · Fax 040/899 63 299

Unsere Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag 8.30 – 18.30 Uhr  
Samstag 8.30 – 12.00 Uhr  
Mittwoch ab 13.00 Uhr geschlossen



## SIMMON

### Hausmakler seit 1922

Wir  
**bewerten,**  
**verkaufen,**  
**vermieten,**  
**verwalten**  
auch Ihre Immobilie gern.



Hausmakler Ernst Simmon & Co.  
Waitzstraße 18, 22607 Hamburg  
www.simmon.de, Tel. 89 81 31



## Die Ernährung bei Diabetes

Zu unserer Mitgliederversammlung am 13. September hatten wir die Diabetesberaterin Frau Drobinski als Gastrednerin bei uns. In einem sehr kompetenten und informativem Vortrag erfuhren wir einiges über die Diabetes. So sind in Deutschland 8 Mill. Menschen und weltweit sogar 500 Mill. Menschen hiervon betroffen. Sie nahm uns mit ihren Ausführungen aber auch die Angst vor dem Spritzen. In der heutigen Zeit erkranken immer mehr Menschen, und vor allem auch jüngere, an dieser Krankheit. Bei den chronischen Erkrankungen steht die Diabetes nach dem Bluthochdruck und dem Krebs an dritter Stelle. Man kann als Erkrankter einiges selber zur Senkung des Zuckerspiegels und damit des eigenen Wohlbefindens tun, indem man die Ernährung konsequent umstellt. Viel Gemüse, weniger Zucker und Fett. Man muss immer daran denken, dass der schlimmste Feind die „Fette“ sind und sich fast allen Lebensmitteln verstecken, die gut schmecken. (Fett ist ein Geschmacksträger). Sehr wichtig ist auch, dass man sich mehr Bewegung verschafft. Das ist zwar leichter gesagt, als getan, aber man sollte den inneren Schweinehund überwinden und täglich eine halbe Stunde spazieren gehen. Die speziellen Nahrungsmittel für Diabetiker verschwinden allmählich aus den Geschäftsregalen. Die Forschung hat festgestellt, dass sie als Diätprodukte keinen zusätzlichen Nutzen bringen. Weiterhin müssen die Risikofaktoren wie Bluthochdruck, Blutfette, etc. beachtet werden. Die Behandlung der Risikofaktoren und der Diabetes müssen über einen Facharzt abgeklärt, behandelt und verordnet werden. Frau Drobinski wurde auch gefragt, wenn man eine bewußtlose Person auffindet, ob man eine Unterzuckerung oder einen zu hohen Zuckerspiegel erkennen kann und was man dabei tun könne, um zu helfen. Es wird sich

um eine Unterzuckerung handeln. Kalter Schweiß ist ein Zeichen. Der Schluckmechanismus ist dann nicht mehr vorhanden, man kann also wohl keinen Traubenzucker oder Cola verabreichen. Man kann die Person nur in die stabile Seitenlage bringen und schnell einen Notarzt rufen, der mit einer Spritze helfen kann. Auch wir „Gesunden“ haben einiges interessantes hinzugelernt und danken noch einmal für den informativen Abend.

*Margrit Mischke*

## Die goldene Frucht.

Sie waren prall und saftig, schmeckten nach Sonne – und machten rundum glücklich; die zarten Wunder der Natur. Im goldenen Blattwerk des Herbstes leuchteten die edlen Sorten hervor. Saft-süß, fast schon schmelzend, war ihr Geschmack. Ein einziger Biss in die saftige Frucht war das wahre Glück.

Zart und weich sind ihre Rundungen. In gedeckten Farben erschien ihr Kleid. Ein blasses Gelb, ein mattes Grün, das sind die Töne die sie trägt. Sie verschmilzt fast mit ihrer herbstlichen Umgebung. Ein bescheidenes Wesen. Doch ihre inneren Werte sind unvergleichlich und kostbar. Ob süßlich, sauer oder gar würzig, für jeden Geschmack gibt es die passende Birnensorte.

Deshalb lieben wir sie – und die Zeit, zu der sie gehört. Sie erinnert an lauschige Spaziergänge durch eine Landschaft, die langsam ihr grünes Gesicht verliert. Die Dichter hat sie reihenweise verzaubert mit ihrem süßen Wesen und sie huldigen der Frucht in ihren Werken.

Schon Homer schwärmte von ihnen und auch Theodor Fontane setzte dem Birnenbaum des Herrn von Ribbeck ein lyrisches Denkmal. Doch die Birne kann noch mehr, denn sie hilft uns, gesund zu bleiben. Die malerischen Früchte waren reif für die Ernte und warteten darauf, unsere Sinne zu beflügeln.

*Manfred Mischke*

## En Geschich ton smunzeln!

### „Klederschapp“

von Jochen Arp

Hannes is ´n heel akrooten Mann. Wenn he no Huus kmmt, hangt he sinen Övertrecker furts in´n Klederschapp. An en Friedoog kmmt Hannes twee Stnnen für de Tied vun de Arbeit, harr Liefweh un Orensusen. Tine will em gau den Övertrecker afnemen. Man Hannes lett sik nich afwiesen, he is´n akerooten Mann un will slben an dat Schapp.

Tine is rein dull, man Hannes schuuvt eer ut´n Weg, he weet, wat sik hört. As he den Schapp opmokt, steit de Nover Meier vr em: splitternokelt.

Un as Hannes em mit akroote Stimm froogt: „Wat mokst du denn hier?“ antwoor Meier drg: Wenn ik di segg, ik tüv op de Strotenbohn, dat glvst du mi ja doch nich!“

## Eine Geschichte zum schmunzeln!

### „Kleiderschrank“

von Jochen Arp

Hannes ist ein sehr ordentlicher Mann. Wenn er nach Hause kommt, hängt er seinen Mantel sofort in den Kleiderschrank. An einem Freitag kommt Hannes zwei Stunden vor der Zeit von der Arbeit, hatte Bauchweh und Ohrensusen. Tine will ihm schnell den Mantel abnehmen. Aber Hannes lässt sich nicht abweisen, er ist ein gewissenhafter Mann und will selbst an den Schrank.

Tine ist sehr erregt, aber Hannes schiebt sie weg, er weiß was sich gehört. Als er den Schrank aufmacht, steht der Nachbar Mller vor ihm, splitternackt. Und als Hannes mit formeller Stimme fragt: „Was machst Du denn hier?“ Antwortet Meier trocken: „wenn ich Dir sage, ich warte auf die Straßenbahn, glaubst mir das ja doch nicht!“

*bersetzt v on Renate Weidner*